

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 5 (1995)
Heft: 2

Artikel: Astronet 122 : Sternenkunde via Kupferdraht
Autor: Cramer, Matthias / Nies, Bernd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-896801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ASTRONET 122

STERNEKUNDE VIA KUPFERDRAHT

Matthias Cramer, Bernd Nies

Am Anfang war es noch wüst und dunkel und eine Idee schwebte durch die Köpfe mancher Amateurastronomen. Und Marc Zimer sprach: Es werde Licht! Und da ward jeder Computer gebootet. Und Marc sah, dass das gut war, und da schuf er das Astronomie-Netzwerk. So wurde aus Abend und Morgen der erste Tag im Leben des AstroNet.

Was tun bei schlechtem Wetter?

Diese Frage stellte sich wohl jeder Sternguckerschonmal. Da gibt's mal zwei Möglichkeiten: Bücher oder Computer. Mit dem Computer gab es bislang nur die Möglichkeit, den Sternenhimmel zu simulieren oder CCD-Aufnahmen zu bearbeiten. Doch mit jemandem, der hunderte von Kilometern entfernt ist, über seine Erfahrungen und Kenntnisse zu plaudern, konnte man bislang nur via Briefe schreiben oder telefonieren. Letzteres zieht sich jedoch gern in die Länge und nagt so arg am Geldbeutel.

Lässt sich beides kombinieren? Kann man mit anderen Sternguckern in fast ganz Europa Nachrichten austauschen und dabei nur einmal am Tag für etwa zwei Minuten eine Mailbox anrufen?

Pollen – nicht nur im Frühling

Es fing mit einer Idee an. Marc Zimer aus Luxemburg sandte im Mai 1994 eine Nachricht in die Rubrik

eines anderen, weltweiten Computer-Netzwerkes – dem Fidonet. Daraufhin meldeten sich drei Computerfreaks, darunter der Co-Autor M.C., welche sich zufällig für Astronomie interessierten. Marc ernannte sich zum NC (Net Coordinator; Verantwortlicher des ganzen Netzwerkes) und wurde der grosse Diktator des Netzes. Die anderen beiden wurden RC's (Region Coordinator; Verantwortlicher für eine Region, meist ein Land). Vom Dritten hat niemand mehr etwas gehört.

Doch nichtsdestotrotz: Ein paar Wochen später war das Netz aufgebaut. Aber es wollte nicht so richtig anlaufen, da sich noch fast niemand gemeldet hatte. Sogleich schwang Axel Breuer aus Deutschland die Werbetrommel und innert ein paar Wochen verbreitete sich das AstroNet explosionsartig über ganz Deutschland.

Bald kamen die ersten Abonnenten der Schweiz hinzu und fast zur gleichen Zeit auch die Österreicher.

Herbst '94 schloss sich auch in Luxemburg der zweite Node (engl. Knoten; kleinster Knotenpunkt im Netz, normalerweise eine Mailbox) an. Kurz danach interessierten sich auch Belgier, Holländer, Finnländer und Engländer für das AstroNet. Zur Zeit zählt das Netz ca. 40 Nodes

und 50 Points (engl. Punkt; kleinste Einheit im Netz, Einzelner mit Modem zuhause).

Was bietet das AstroNet?

Als besonderer Service des AstroNets bietet sich die Hilfestellung für Anfänger an. Jeder kann fragen was

er will, wenn er Probleme mit dem Einstieg in die Astronomie hat oder nicht weiss, was für ein Teleskop er sich kaufen soll. Man kann Erfahrungen austauschen, Beobachtungstips erteilen und noch vieles mehr. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Aber auch alte Astrohasen mit Langzeitschäden werden sich wohl fühlen, denn das AstroNet hat ein Internet-Gateway, mit dem es sich mit Neuigkeiten versorgt. Weiterhin bietet es Zirkulare der International Astronomical Union (IAU), der National Aeronautics and Space Administration (NASA), des Minor Planet Center (MPC) und anderen mit den neusten Ephemeriden von Kometen und Asteroiden, Supernovae und weitere astronomische Leckerbissen. Natürlich darf das gemütliche Netmail-Plaudern auch nicht fehlen.

Mailboxen die das AstroNet anbieten

Niederlande

+31-73-571599 The Andromeda Galaxy R. de Backer

Luxemburg

+352-574816 Pyromania BBS II Marc Zimer

+352-399593 The Megastorm BBS Luc Lepasch

Finnland

+358-0-174341 Mizar Veikko Makela

+358-0-7019201 Rainbow Forest Veikko Makela

Schweiz

+41-1-8656863 FreeStone BBS Matthias Cramer

+41-31-7220266 Omni BBS Philipp Rüfenacht

Österreich

+43-2247-498711 Morrison Hotel Marcus Erber

+43-5672-5681 Hook Island Alexander Laemmle

+43-7662-3111 The Sunny Line Robert Orso

Grossbritannien

+44-942-831925 Astronomers Den BBS Mike O'Brien

Deutschland

+49-201-263870 Binary Wave Heiko Niggemeier

+49-201-532273 Eslapion 2010 Peter Prenting

+49-228-549720 BioBoxBonn Urs Fraenzel

+49-228-655630 Data/2 Klaus Buhr

+49-2838-2267 Radbox Michael Nellesen

+49-2851-58138 Vacancy Axel Breuer

+49-30-6353198 Happy-Bit Steffen Janke

+49-30-9374241 The Matrix Steffen Janke

+49-3643-424662 Falcon's Empire Harald Falk

+49-431-335628 Infobox Kiel Peter Haubold

+49-4486-94110 Astronomiac BBS Joern Schekahn

+49-4941-88215 Moor BBS Alwin Suessen

+49-4971-912004 Keok BBS Hayen Iggena

+49-6074-41307 Hurz-BBS Christian Wendler

+49-6104-797283 Access Box Alexander Mangold

+49-711-807243 Poseidon BBS Günter Schmidtke

+49-721-591913 Astro BBS Dietmar Wetzel

+49-7642-3568 Slam Jam BBS Harald Kimmig

+49-7644-4181 Welle-Bengel-Box Joachim Strerath

+49-89-4393402 Discoveries BBS Munich Maximilian Remien

+49-89-619770 Morpheus Christian Schwarz

+49-89-6888019 Michi's Traumland BBS Michael Ott

+49-89-8948095 Spelunke Line#1 Christian Brandt

+49-89-9581736 Muenchner DOSe Stefan Helbing

Einmal im Jahr wird auch ein internationales AstroNet-Treffen organisiert, an dem man die Gesichter jener User zu sehen kriegt, deren Mails ständig im Netz herumgeister. Das ganze soll also keine anonyme Angelegenheit sein.

Die nötigen Zutaten

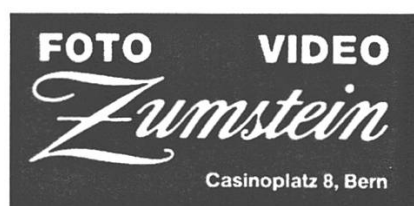
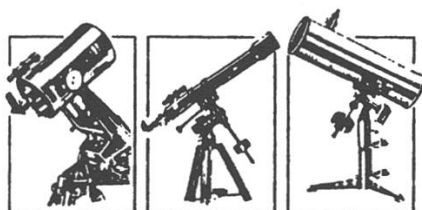
Das wichtigste ist so ein fernseherartiges Uding mit einer Schreibmaschinentastatur dran – in Fachkreisen auch Elektronische-Datenverwurschtelungs-Einheit (EDV), Computer oder Bytekübel genannt. Dazu kommt noch, dass der Computer telefonieren können sollte. Er braucht also ein Modem, vorteilhaft eins mit mehr als 2400 Baud.

Die entsprechende Software darf natürlich auch nicht fehlen. Wichtig

an dieser ist, dass sie Fido-kompatible Mails verarbeiten und generieren kann. Empfehlenswert sind da folgende Programme: Terminate, Frontdoor (nur in Verbindung mit einem Point-Editor) und Crosspoint. Das Programm muss automatisch wählen, die Mails up- und downloaden und dann wieder aufhängen können, so dass man nur noch für eine Minimalzeit auf der Leitung bleibt. Am besten informiert man sich beim Sysop einer Mailbox, die AstroNet anbietet, über entsprechende Programme.

Es spielt keine Rolle, ob Sie nun einen Macintosh, einen DOS-PC, einen Atari, einen Amiga oder einen Nintendo Mail Boy besitzen. Irgendwie lässt sich immer Software auf-treiben, welche funktioniert... ☆

TIEFPREISE für alle Telekope und Zubehör



Tel. 031/311 21 13
Fax 031/312 27 14

Grosse Auswahl

Zubehör,
Okulare, Filter

Telrad-Sucher

Sternatlanten,
Astronomische
Literatur

Astro-Software

Kompetente
Beratung

CELESTRON

AOK

BORG

Tele Vue

Kowa